



Der Gärtner unter den Tieren

Welches Tier hat den grünen Daumen?

20. Woche 05:25|05:24 © 21:13| 21:14 | 04:27|04:57 © 19:58|20:59 Zwillinge

19 20

Samstag
Sonntag



Mai 2012

Das Tier mit dem grünen Daumen

Wenn es um Gartenarbeit geht, macht der Blattschneiderameise so schnell niemand etwas vor. Das Insekt hat sich auf den Anbau eines Pilzes der Gattung Egerlingsschirmlinge spezialisiert. Blattschneiderameisen ernähren sich von dem Pilz, im Gegenzug hegen und pflegen sie ihn. Dazu betreiben sie Landwirtschaft im Kleinformat, vom Düngen bis zur Schädlingsbekämpfung.

Für ihre unterirdischen Pilzgärten schneiden die Ameisen zunächst Blätter von Bäumen. Diese dienen, fein zerkleinert, als Nährboden für die Pilzkulturen. Eine eigene Arbeiterkaste hält die Pilze von Schädlingen frei. Dabei setzen sie sogar Antibiotika ein: Wissenschaftler haben bei verschiedenen Ameisenarten Bakterien nachgewiesen, die ein Antibiotikum produzieren. Und auch das Düngen vergessen die Tiere mit dem grünen Daumen nicht. Den Stickstoff dazu liefern wiederum Bakterien. Die Einzeller siedeln sich auf den Pilzen an und ermöglichen es diesen, Stickstoff direkt aus der Luft aufzunehmen.

Bei so viel Fürsorge überrascht es nicht, dass der Pilz ohne die Hilfe der Ameisen nicht überleben könnte. Doch auch die Blattschneiderameise hat sich im Lauf der Evolution derart an ihre Landwirtschaft gewöhnt, dass sie ohne die Pilzgärten nicht lebensfähig wäre.